



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
OPLADEN

CONTACT

WWW.KIRCHE-OPLADEN.DE

MÄRZ '26 - JUNI '26



Erneuerung

INHALT

• Editorial	3
• Andacht	4
• Thema	6 - 13
• Aus der Gemeinde	14 - 27
• Neues aus dem Ehrenamt	28
• Digitalis	32
• Predigtplan	34
• Ostern	39
• Ankündigungen	43
• Besondere Gottesdienste	45
• Kinder und Familie	46 - 50
• Die Mitte und mehr	54
• Senioren	59
• Musik	63
• Gruppen und Kreise	64
• Freud und Leid	66
• Unsere Fördervereine	68
• Info & Hilfe	70
• Kirchen & Kontakt	71 - 72

STREIFLICHTER



Der Herr lässt alles wachsen
(S. 8)



Pfarrer Thomas Fresia
stellt sich vor (S. 17)



150 Jahre Bielertkirche
1876-2026 (S. 18)



VON
ALICIA KÖHLER

Liebe Leser*innen,
„Siehe, ich mache alles neu!“ (Off 21,5) – diese Zusage Gottes begleitet uns in diesem Jahr. Sie ist kein lauter Ruf nach Veränderung, sondern eine Einladung, hinzuschauen: auf das, was sich wandelt, und auf das, was wächst. Dieser Contact steht ganz im Zeichen dieser Erneuerung. Erneuerung erfährst Du über die Bielertkirche und wie sie sich über Generationen hinweg gewandelt hat und wo wir heute stehen (S. 18). Der Blick auf den aktuellen Stand der Sanierung zeigt, wie wir Bewährtes erhalten und zugleich Raum für Neues schaffen. Wie sich Erneuerung ganz konkret anfühlen kann, erzählen Gemeindeglieder, die berichten, was sie Neues erlebt haben (S. 12). Ihre Erfahrungen machen Mut, denn sie zeigen: „Siehe, ich mache alles neu“ geschieht mitten im Alltag, mitten in unserem Leben. Auch in unserer Gemeindeleitung hat sich etwas erneuert. Im Presbyterium wurde eine Amtsposition neu besetzt, Verantwortung weitergegeben und Abschied von einer Presbyterin genommen (S. 22). Dankbarkeit für

das, was war, und Offenheit für das, was kommt, gehören hier zusammen. Für Kinder und Jugendliche bedeutet Erneuerung oft Aufbruch und Abenteuer. Die Ferienfreizeit schenkt neue Erfahrungen, Gemeinschaft und Erinnerungen (S. 52). Vielleicht entdeckst Du beim Lesen, wo Gott auch in Deinem Leben Neues wachsen lässt. Manches beginnt leise, manches braucht Zeit. Doch Gottes Zusage gilt: Siehe, ich mache alles neu.

Wir wünschen Dir viel Spaß beim Lesen und offene Augen für die kleinen und großen Zeichen der Erneuerung!

Alicia Köhler



NEUE ZEITEN



VON
JULIA DOBBERT

Während ich diesen Text schreibe, ist es draußen dunkel. Gestern hat es wie verrückt geregnet, die Heimreise aus einem Wochenendbesuch bei Freunden „unter Wasser“. So viele Eindrücke und so viele tiefe Gespräche – man sieht sich nicht oft, aber die Verbundenheit ist noch immer stark. Und sie wird erneuert durch einen Besuch, bei dem wir Zeit miteinander verbringen können, das nach Jahren neu gestaltete Wohnzimmer sehen,

in der altvertrauten Küche am Tisch sitzen. In neuer Runde. Die erwachsenen Kinder gehen ihre eigenen Wege, ebenso wie die Heranwachsenden an einem Wochenende im Dezember. Erneuerung steht bevor. Das Kirchenjahr hat gerade begonnen. In Traditionen und Ritualen werden wir neue Impulse bekommen. Und natürlich das große Neue, der Beginn des neuen Jahres! „Siehe, ich mache alles neu“ ist die

Jahreslosung für 2026. Was für ein toller Satz. Ich vernichte es nicht, ich werfe es nicht fort. Es bleibt Teil meines Lebens, meiner Erinnerung. Aber es wird neu. Siehe – schau hin.

Wenn ich im dunkler werdenden Dezember zu Hause sitze, denke ich schon an das Hellerwerden. Durch die Lichter des Adventkranzes, später des Weihnachtsbaumes. Durch die Wintersonnenwende, also die Schöpfung selbst. Es wird heller. Und die Natur erneuert sich. Das, was jetzt ruht, wird im Frühjahr neu erwachen. Das weiß ich doch, nach all den Lebensjahren. Das macht mir Mut und tröstet mich. Und ich fühle mich angesprochen durch das alte Bibelwort des Propheten „Siehe, ...“ Erkenne und erinnere dich. Es hat schon angefangen.

Erneuern bedeutet nicht Wegwerfen. Für mich bedeutet es Veränderung. Und das, was vorher war, das erinnere ich, es bleibt in meinem Gedächtnis. Als kostbarer Schatz, als liebevolles Gedenken. Vielleicht auch als Mahnung, aber auch als Trost.

Und als Aufforderung. Mach mit. Mach es heller für andere Menschen durch Gespräche oder kleine Gesten. Finde einen Weg dich zu engagieren, um etwas zu verändern, das du verändern möchtest. Gib deinem Verhalten einen neuen Weg und schaue, was daraus erwächst.

Und es bedeutet Hoffnung. In diesen unsicheren und sich schnell verändernden Zeiten, wo immer noch Krieg ist in Europa und der Welt, wo es den politischen Macht-Habern eben darum geht, um ihre Macht. Wo soziale Ungerechtigkeit sich stärker zeigt. Wo Gewalt und Hetze auch im engeren Raum sichtbar werden.

Es ist auch eine Sehnsucht. Dass es einen Gott gibt, der sich mit mir befasst, der mich sieht und für mich da ist. Der sich kümmert. Der alles neu machen kann. Und ich kann mitmachen.

Amen



SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!



VON
KATHRIN BRÄKER

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung, 21,5)

Diese Zusage der Jahreslosung steht in der Offenbarung des Johannes und hat uns zu dem Thema „Erneuerung“ gebracht. Eine Erneuerung bedeutet immer auch Veränderung. Es gibt so viel, das Erneuerung braucht, denken Viele. Andere möchten lieber, dass alles seinen gewohnten Gang geht. Für die einen ist Erneuerung Fortschritt

und Weiterentwicklung. Anderen bereitet Veränderung Angst.

Doch egal, zu welchen Typen wir gehören, wir kommen um Veränderungen nicht herum. Es gibt äußere Veränderungen, die sichtbar sind, wie ein neuer Haarschnitt, die Renovierung der Wohnung oder einer Kirche. Aber da sind auch die vielen inneren Erneuerungen. Die vielleicht niemand so schnell bemerkt, die aber doch ge-

schehen. Jemand entwickelt den Mut, sich gegen ein Unrecht zu wehren, das ihm angetan wurde. Eine andere Person lernt, dass sie sich mehr um sich selbst kümmern darf. Jemand bringt die Kraft auf, einen Angehörigen zu pflegen. Auch eine bewältigte Trauerphase bringt eine Erneuerung. Diese Erneuerungen brauchen Zeit. Sie gehen nicht von heute auf morgen. Und meistens führt der Weg zu dieser Art von Erneuerung durch eine Krise. Verwirrung, Ratlosigkeit, Verzweiflung sind die Begleiter. Doch wir sind nicht allein auf dem Weg. „Und ob ich schon wanderte im fins-

teren Tal, fürchte ich doch kein Unheil“ Gott ist bei uns. Den richtigen Weg müssen wir selber finden, aber Gott begleitet uns und gibt uns Halt. Bis wir aus dem Tal herauskommen. Die Anspannung fällt ab. Der Stress der letzten Zeit lässt nach. Allmählich spüren wir die Erneuerung. Eine neue Kraft. Ein neues Lebensgefühl steckt in uns.

„Siehe, ich mache alles neu!“ bedeutet nicht, dass Gott gegen unseren Willen alles verändert. Es bedeutet, dass er uns die Möglichkeit gibt, selbst neue Wege auszuprobieren, Schritte zu wagen und dass er uns dabei nicht allein lässt.



Neuer Anfang

Die Nebel hinter sich lassen
Die graue Türe schließen
Einen Schritt nach vorn

Farben

Licht

Gefühle

Kleine Schritte zurück ins Leben

Kathrin Bräker



DER HERR LÄSST ALLES WACHSEN ZWEI KLEINE BLUMEN-GESCHICHTEN



VON
GRETEL HEIDELBERG

Wachsen lassen! – Ja, das können wir schlecht – wachsen lassen, einfach wachsen lassen und warten, dass dabei etwas herauskommt.

Wir wollen schnellen Erfolg, aber es gehört dazu Geduld und die haben wir nicht. Also drängen wir immer und überall und verhindern so echtes Wachstum. Wir geben Kunstdünger, damit es schnell geht: geben ihn unseren Blumen und auch uns selbst. Aber langsam wachsen lassen ist nicht

mehr in. Der Erfolg unseres Lebens muss zu sehen sein: nach außen, anhand von Geld und Hab und Gut. Der echte Erfolg aber wächst langsam im Herzen wie eine zarte Blume, die sich entwickeln möchte.

Der äußere Wachstumszwang verhindert den inneren und so bleiben wir auf der Strecke. Aufgebläht – schon ein Pikser in unser aufgeblähtes System lässt uns zusammenfallen. Nichts, keine Substanz, kein Geschmack, kei-



ne Farbe, alles nur Schein, kein Fundament.

Echtes Wachstum ist verbunden mit der Natur und da geht nicht alles so schnell. Alles hat seine Zeit. Alles ist wunderbar, göttlich gut angelegt, nur wir manipulieren, bis wir den Turmbau zu Babel fertig haben. Alles schnell groß, zu groß, dann kommt der Fall und wir werden wieder von vorne anfangen müssen.

Primeln – Eine Primel in meiner Hand erinnert mich an meine Kindheit; ich schnuppere ihren zarten Duft und sehe mich im Gewächshaus.

Primeln waren Vaters besondere Lieblinge und dementsprechend gedeihen sie auch. Manche Menschen bekommen Allergien – gerade von der Becherprimel; ich nicht, weil ich sie

so sehr liebe. In meiner Hand halte ich eine pinkfarbene Blüte mit gelbem Auge; sie ist so schlicht und schön. In ihrer Einfachheit liegt ihre Schönheit. Sie ist viel zu preiswert – man könnte sagen billig, weil viele Menschen sie nicht erkennen. Bei einem kleinen, alten Mann auf dem Großmarkt habe ich sie gekauft. Er erinnert mich so an Vater, weil er genauso liebevoll mit den Blumen umgeht wie er, so bescheiden und zufrieden wirkt wie er.

Jede Blüte hat ihr ganz besonderes Gesicht, einmalig, von Gott geschaffen und unverwechselbar, so wie wir Menschen einmalig und unverwechselbar geschaffen sind, geliebt und erkannt. Lange schaue ich mir diese Primelblüte an und stehe in Gedanken mitten in einem Gewächshaus voller Primeln.



MEINE GEDANKEN ZUM THEMA „ERNEUERUNG“



VON
EDELTRUD HANNEMANN

Das neue Jahr ist Anlass für viele Neuerungen, z. B. neue Gesetze und Änderungen bestehender Dinge wie z. B. die Umgestaltungen von Warenangeboten. Diese „Neuerungen“ sind oft nur äußerlicher Art und reparieren oder verbessern das Bisherige. Neuerungen kommen oft von allein, durch den Lauf der Zeit oder auch durch den Wandel der Mode.

Der Begriff der „Erneuerung“ hat dagegen einen tiefer gehenden Sinn. Es wird nicht einfach etwas geändert, sondern etwas Altes bekommt eine neue Qualität, neues Aussehen, wird wiederbelebt oder gar wiederhergestellt. Dazu braucht es eine aktive, bewusste Entscheidung und Mut zur positiven Veränderung. Eine Erneuerung ist nicht immer eine

einmalige Sache, vielmehr ist es meist ein langwieriger Prozess. Ich denke da an das Stichwort „erneuerbare Energie“. Damit sind Generationen beschäftigt.

Es gibt verschiedene Arten der Erneuerung: die äußerlich sichtbare, z.B. bauliche Erneuerung, wie sie jetzt an unserer Bielertkirche vorgenommen wird, worauf wir uns alle sehr freuen und die Fertigstellung sehnsüchtig herbeisehnen.

Besonders wichtig aber ist die innere, spirituelle Erneuerung. Die Bibel spricht von Erneuerungen des Menschen. So schreibt der Apostel Paulus im Römerbrief 12,2: „Verändert euch durch die Erneuerung eures Denkens.“ So vieles kann erneuert werden: Beziehungen, Einstellungen zu bestimmten Dingen usw. Als Christen erneuern wir z.B. in den Gottesdiensten immer wieder unser Glaubensbekenntnis, die Taufe ist ein Zeichen der Erneuerung, mit der man in die Christliche Gemeinschaft aufgenommen wird. Gerne erneuern wir bei Tauf-Erinnerungs-Gottesdiensten das Taufversprechen. Genauso bei der Konfirmation, um fortan als mündiger Christ der Gemeinde anzugehören. Eheleute können bei Hochzeitsjubiläen ihr Eheversprechen erneuern – nur um einige Beispiele zu nennen. Christus war der größte Erneuerer. Durch seinen Opfertod hat er die Trennung von Gott und

den Menschen aufgehoben und die Sünden der Welt auf sich genommen. Das sollte sich seine Gemeinde immer wieder bewusst machen und bereit sein, sich spirituell zu erneuern. Da, wo etwas erstarrt ist, sollte wieder der lebendige Geist spürbar werden, was durch die Gemeinschaftspflege, insbesondere durch die Gottesdienste, ermöglicht wird.

Die Jahreslosung, ein Wort aus der Offenbarung des Johannes für das Jahr 2026 „Siehe, ich mache alles neu!“ umfasst alles – geht also noch viel weiter als Neuordnungen oder Erneuerungen. Es ist eine der kraftvollsten Verheißungen in der Bibel, ein hoffnungsvolles Leitwort für das vor uns liegende Jahr.

Es drückt die tiefe Hoffnung der Christen aus, dass Gott eine neue Welt schaffen wird, in der es kein Leid, keine Ungerechtigkeit, kein Schmerz und keinen Tod mehr geben wird. Wann und wie das geschieht, ist uns noch verborgen. Aber wir dürfen zuversichtlich sein, dass Gott sein Versprechen einlöst und alles neu macht. Und wir werden ermutigt, nicht nur passiv abzuwarten, sondern jetzt schon durch unser Handeln aktiv an der Erneuerung mitzuwirken, bis Gott seine Zusage einlöst und „alles neu macht“.

WAS HAST DU NEUES GEMACHT?

Ich habe im Februar 2025 eine neue Entscheidung getroffen, dass ich der wichtigste Mensch in meinem Leben bin und dadurch verändere ich ganz viel kleinere und größere Dinge, z.B. meine Schlafenszeiten, mehr auf meinen Körper hören oder regelmäßigere Pausen machen.

(Ina)

Ich habe einen neuen Fußballtrick ausprobiert.

Zuerst habe ich mit dem linken Fuß auf die rechte Seite gespielt, dann weiter gedribbelt, dann wieder mit dem rechten Fuß. Und dann mit dem linken Fuß ins Tor geschossen.

(Jakob, 5 Jahre)

Ich habe seit ca. einem Jahr eine Heißluftfritteuse und probiere damit immer wieder neue Dinge aus, z.B. Eier „kochen“ mit Luft ohne Wasser! Das macht Spaß!

(Ina)

Anfang November habe ich mir Freitags abends spontan ein Ticket für das Samstagsspiel der Werksself in der BayArena gekauft. Ich hatte unbeschreibliche Lust, mal wieder live dabei zu sein. Und obwohl mich an diesem Tag niemand begleiten konnte, bin ich dann samstags alleine ins Stadion gegangen. Das habe ich mich zuvor nie getraut. Und es war ein tolles Spiel - die Werksself hat an diesem Nachmittag 6:0 gegen Heidenheim gewonnen.

(Dorothee)

Ich habe in den Herbstferien beim Schnorcheln im Mittelmeer eine Schildkröte beobachtet.

... nach den Sommerferien angefangen, Spanisch zu lernen.

... eine Hängematte in mein Wohnzimmer gestellt.

(Meike)

Ich habe auf Instagram mit einem neuen Reel-Format begonnen - einfach, weil ich es kann 😊 und ich mir für 2026 vorgenommen habe, dass ich wieder mehr Mut zum Unfertigen und noch nicht perfekten, aber freudvollen Ausprobieren an den Tag legen möchte.

(Bettina Növer)

Am Wochenende habe ich bei einem Umzug geholfen. Nicht zum ersten Mal, aber zum ersten Mal seit langem habe ich Muskelkater oberhalb der Armbeuge. Der Muskel scheint nur wenige Zentimeter groß zu sein, kann aber pisaken wie die ganz großen!

(Lisa)

Ich habe mit 86 Jahren erneut begonnen Socken zu stricken, weil mein Enkel fragte, ob ich das kann.

(Elfriede)

Eigentlich müsste ich die Frage umformulieren in „Wann habe ich das letzte Mal etwas gemacht, was nicht neu war?“ Seitdem unser Kind auf der Welt ist, gab und gibt es so viele erste Male: das erste Bad, die erste (von unzähligen) Windeln, zum ersten Mal mit Kind das Haus verlassen, der erste Spaziergang, das erste Lächeln,... Und ich bin plötzlich vor allem eins: Lernende. Ich lerne jeden Tag so viel Neues völlig abseits von dem, womit ich sonst meinen Tag gefüllt habe. Das ist wunderschön und oft genug auch herausfordernd. Und es ist unheimlich bereichernd, die Welt auf einmal aus einer ganz anderen Perspektive zu betrachten. Wann hast du zum Beispiel zuletzt ausgiebig und ganz ohne Zeitdruck die Farben in deiner Wohnung betrachtet? Oder völlig ausgelassen zu den einfachsten Melodien „getanzt“?

(Judith)

Ich habe ein Vision-Board für 2026 gestaltet.

(Anonym)



MARVIN GÄRTNER GEHT NEUE WEGE



VON
KATHRIN BRÄKER UND
MARVIN GÄRTNER

Marvin, du hast in unserer Gemeinde viele verschiedene Ehrenämter bekleidet.

Von Kindergottesdienst, Kinder- und Familien-Freizeiten, über die Mitarbeit im Contact bis hin zur Arbeit im Presbyterium und im Förderverein Bielertkirche. Nun wirst du in einer anderen Gemeinde dein Vikariat absolvieren.

Was nimmst du mit aus deiner vielfältigen ehrenamtlichen Arbeit und was hat dich geprägt?

Geprägt hat mich natürlich ganz besonders der Kindergottesdienst am Bielert. Unter der Leitung von Ilona Brand habe ich eine Menge an Fähigkeiten und Kompetenzen gelernt, die mir in meinem Leben schon viel ge-

holfen haben. Aber auch die Gemeinschaft und das Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Familien haben mir ein besonderes Glaubenserlebnis ermöglicht. Ich weiß nicht, ob ich ohne diese Erfahrung und die Möglichkeiten dort den Mut gehabt hätte meiner Berufung zum Pfarrer-Sein zu folgen.

Welche Veränderungen/Erneuerungen hast du in dieser Zeit erlebt oder hast du selbst eingeführt?

Allein während meiner Zeit im Presbyterium haben wir zahlreiche Veränderungen eingeführt. Alle aufzuzählen, würde den Rahmen hier ein wenig sprengen. Am eindrucklichsten war sicherlich der Ein-Zentrum-Beschluss gewesen, um den (finanziellen) Fortbestand unserer Kirchengemeinde zu sichern. Er ist eine große Chance, vieles neu zu denken und uns für die Zukunft sicher und stabil aufzustellen. Gleichzeitig hat er aber auch zu vielen Herausforderungen und zu schmerzhaftem Abschiednehmen geführt. Ganz getreu der Losung dieses Jahres heißt Neumachen eben auch, manches Liebgewonnene zurückzulassen.

Auf welche hättest du lieber verzichtet?

Das ist gar nicht so einfach. Was ist, wenn so manche unangenehme oder nervige Erfahrung dazu geführt hat, dass ich heute an dem Punkt stehe, an

dem ich jetzt bin? Trotzdem würde ich sagen, dass ich gut hätte verzichten können auf manche intransparenten Diskussionen ohne offene Karten, die in einem unehrlichen Geist geführt worden sind. Streiten muss manchmal sein und kann helfen, aber dann bevorzuge ich Ehrlichkeit miteinander, gegenseitigen Respekt und Achtung des Gegenübers.

Du wirst in deiner neuen Gemeinde aus einem neuen, anderen Blickwinkel arbeiten. Worauf freust du dich besonders?

Da sind natürlich die ganz offensichtlichen Dinge: neue Menschen, neue Strukturen und neue Orte kennenzulernen. Aber im Vikariat hier in Troisdorf werde ich auch mein Arbeitsfeld jenseits der Bereiche weiten, in denen ich in Opladen ehrenamtlich tätig war. Das wird besonders spannend. Ich freue mich darauf neue Impulse zu bekommen und mit einem Mentorat professionell begleitet und ausgebildet zu werden für meine hauptamtliche Arbeit als Pfarrer.

Mit dem Vikariat stehen auch private Erneuerungen an, wie ein Umzug in eine andere Stadt. Wie hast du diese Herausforderung mitten im Prüfungsstress gemeistert?

Das ist so tatsächlich mehr als ungüns-

tig geplant von der Landeskirche, dass während des Examens zugleich so viel anderes organisiert und gemeistert werden muss. Aber ich habe das Glück, dass ich all' das nicht alleine machen muss, sondern meine Familie und vor allem meine Verlobte hatte. Ohne deren Unterstützung, deren Gemeinschaft und deren Da-Sein hätte ich es sehr viel schwerer gehabt.

Gibt es etwas, dass du unserer Gemeinde mitgeben möchtest?

Durchhaltvermögen und Zuversicht in die Zukunft wünsche ich der Gemeinde auf jeden Fall sehr. Aber vielleicht auch die Erkenntnis, dass so manche Pläne manchmal eben nur Pläne bleiben. Und zugleich die Erfahrung, dass sich so manches Bisheriges als Schatz erweist, der weiterträgt.

Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen in deiner neuen Gemeinde und immer viele Ehrenamtliche, mit denen du zusammen Kirche gestalten kannst.

ANZEIGE

**IDRUCKEREI
WERBE-SCHMIEDE**

DU & WIR
– gemeinsam stark in der Region!

**35 Jahre Druck für
Vereine und Verbände**
– stark, lokal, verlässlich!

**Gestalte Deine
Vereinsprojekte
mit uns**
– wir unterstützen Dich!

Näher als das Internet
– bei uns hast Du immer einen
persönlichen Ansprechpartner!

0 21 71 / 482 25 **info@werbe-schmiede.de**
Druckerei Werbe-Schmiede · Kölner Straße 144 · 51379 Leverkusen · www.werbe-schmiede.de

Druck • Dein regionaler Ansprechpartner seit 35 Jahren

PFARRER THOMAS FRESIA STELLT SICH VOR



Hallo Opladen!

Mein Name ist Thomas Fresia. Ich bin Pfarrer und werde ab Februar das Pfarr-Team in der Gemeinde als Vertretung während der Elternzeit von Judith Manderla mit 50 Prozent unterstützen. Seit gut zehn Jahren bin ich zusammen mit meiner Frau und Kollegin Anja in der Brückenschlag-Gemeinde Köln-Flittard/Stammheim beheimatet, also gar nicht so weit weg von hier. Nun versuche ich in den kommenden Monaten zwischen Köln und Opladen eine Brücke zu schlagen. Und freue mich auf die Zeit mit hoffentlich vielen guten und inspirierenden Begegnungen in Opladen, Quettingen und Lützenkirchen. Mit 53 Jahren bin ich gefühlt im „Generationen-Niemandsland“ angesiedelt – nicht mehr

jung aber irgendwie auch noch nicht so richtig alt. Weswegen ich gerne zu beiden „Polen“ Kontakte knüpfen und pflegen möchte. Überhaupt ist mir die Vernetzung quer durch Milieus, Altersgruppen, Ortsteile und Frömmigkeiten wichtig. Es ist gut, dass Menschen so verschieden sind. Auch, wenn das manchmal anstrengend sein kann, ist es doch viel wert, gemeinsame Wege und Lösungen zu suchen, sich gegenseitig zu trösten und zu stärken und miteinander zu singen, zu beten, das Leben zu feiern und Gott zu loben. Dabei schlägt mein Herz besonders für den Gottesdienst, und ich freue mich darauf, hier auf ganz unterschiedliche Formate zu stoßen. Bin schon gespannt, was sich hinter Laib und Seele verbirgt. Und was mich bei der Brunchkirche erwartet.

Am 1. März stelle ich mich Ihnen das erste Mal im Gottesdienst vor. Aber vielleicht laufen wir uns ja vorher schon an der einen oder anderen Stelle über den Weg. Dann zögern Sie nicht, mich anzusprechen und mir zu helfen, schon bald den noch fremden Gesichtern Namen und Geschichten zuzuordnen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute und segensreiche Zeit.

Ihr Pfarrer

Thomas Fresia



150 JAHRE BIELERTKIRCHE 1876-2026



VON
ALICIA KÖHLER



150 Jahre Bielertkirche (1876-2026)
Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5) – diese Jahreslosung begleitet uns in besonderer Weise in einem ganz besonderen Jahr: Die Bielertkirche feiert ihr 150-jähriges Bestehen, während sie zugleich umfassend erneuert wird. Die Renovierung ist in vollem Gange, und gerne möchten wir

euch an dieser Stelle einen aktuellen Einblick in den Stand der Arbeiten geben. Bevor wir jedoch den Blick auf das Heute richten, lohnt sich ein kurzer Rückblick auf die Anfänge unserer Kirche.

Die Anfänge der Bielertkirche

„Beim Gottesdiensthalten im Schul-

raum hatte man aus der Not eine Tugend gemacht. Ein befriedigender Zustand war's nicht. So setzt sich denn Opladen das weitere Ziel, auf welches sich nun alle Kräfte konzentrierten: Kirchbau. [Am 09.07.1874 wird der Grundstein der Bielertkirche gelegt.] Der 6. September 1876 wird in den Annalen der Evangelischen Kirchengemeinde Opladen als glänzender Festtag zu verzeichnen sein: Die in würdiger Ausstattung vollendete Kirche wurde festlich geweiht und dem gottesdienstlichen Gebrauche überwiesen (Philipp Werner in „Das evangelische Opladen“, 2014, S. 19).“ Bis heute stellt die Kirche das Herzstück Opladens und der Ev. Kirchengemeinde Opladen dar. In den 150 Jahren hat die Bielertkirche so einiges erlebt. Es ist ein Ort der Freude, der Trauer, der Stille, des Zusammenhalts und der Geborgenheit. Ein Ort, in dem seit 150 Jahren alle willkommen sind und zusammenkommen. Leider ist dies seit der Hochwasser-Katastrophe nicht mehr möglich gewesen. Über eine Sanierung der denkmalgeschützten Bielertkirche wurde bereits seit Langem nachgedacht; erste Planungen begannen schon im Jahr 2015. Anlass dafür war das undichte Schieferdach. Eine genaue Untersuchung brachte zudem Schäden an der Fassade, besonders an Fugen und

Mauerwerk, zu Tage. Mit der Flutkatastrophe fiel dann das endgültige Urteil: Die Bielertkirche muss umfassend saniert werden.

Die Sanierung

Beginnend mit einer aufwendigen Mauerwerkssanierung, bei der 17.836 Ziegelsteine ausgetauscht und alle Steinfugen erneuert wurden, über den Neuaufbau des Dachstuhls und des Daches bis hin zu einer neuen Bodenplatte wird die Bielertkirche grundlegend saniert und zu einem Ort weiterentwickelt, der unsere Gemeinde trägt.

Im Rahmen der Erneuerung werden drei große Projekte umgesetzt: die Sanierung von Dach und Fassade, die Neugestaltung des Innenraums sowie die Hochwassersanierung. Besonders erfreulich ist, dass die Fassadensanierung im Dezember 2025 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Seitdem erstrahlt die Bielertkirche von außen wieder in neuem Glanz.

Eine umfassende Renovierung wie diese ist nur durch das Zusammenspiel vieler engagierter Menschen, Planungsbüros und Gremien möglich. Über die gesamte Projektlaufzeit begleiten zahlreiche Akteurinnen und Akteure die Erneuerung der Bielertkirche.

Die beteiligten Personen

Architektin Annegret Schüttler-Maser aus Lützenkirchen verantwortet



Annegret
Schüttler-Maser



MARTINI
ARCHITEKTEN BDA



Martin
Linke



Roland
Wruck
(ehemalig Anika
Distelrath-Lübeck)



Sabine
Kabatnik



Gernot
Bräker

die Sanierung von Fassade und Dach, die Ertüchtigung der Innenwände und Fenster sowie Arbeiten am Turm, Turmkreuz und Glockenstuhl. Auch Teile der Hochwassersanierung fallen in ihren Zuständigkeitsbereich. Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz bei der Organisation der Soforthilfen nach dem Hochwasser. Für die Neugestaltung des Innenraums hat das Architekturbüro MARTINI ARCHITEKTEN aus Bonn den Architekturwettbewerb gewonnen. Kirchlicherseits hat diese Projekte unsere ehemalige Baukirchmeisterin Anika Distelrath-Lübeck vorangetrieben (im Oktober 2025 hat Roland Wruck dieses Amt übernommen), begleitet von Sabine Kabatnik (Kirchenkreis Leverkusen) und Gernot Bräker. Un-

terstützung bieten die Arbeitskreise Innengestaltung und Bielertareal, die sich konzeptionell einbringen. Die gesamte Koordination der Projekte sowie die Überwachung von Ausführungsqualitäten, Kosten und Terminen übernimmt das Architekturbüro Martin Linke aus Solingen als Projektsteuerer. Monatlich finden gemeinsame Abstimmungstermine mit den Architekturbüros statt, um die anstehenden Themen zu besprechen. Natürlich umfasst diese große Erneuerung der Kirche noch viele weitere Beteiligte – Behörden, Planerinnen und Planer, Handwerkerinnen und Handwerker und viele mehr. Ihnen allen möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen.

Ein Blick in die Zukunft

An dieser Stelle möchten wir gerne einen kurzen Einblick geben, wie die Kirche konzipiert werden soll. "Es ist beabsichtigt, den Kirchraum in seiner Konzeption so umzugestalten, dass die Gemeinde bei Gottesdiensten verstärkt in das liturgische Geschehen eingebunden wird und gleichzeitig die gewünschte flexible und vielfältige Raumnutzung ermöglicht wird" (Erläuterung Entwurf). Daher wird es zukünftig eine flexible Bestuhlung geben anstelle von fest installierten Kirchenbänken. Ein abtrennbarer Raum unter der Empore kann zum Kirchcafé,

zur Vorhalle, zum Kinderspielbereich oder als Erweiterungsraum genutzt werden. “(Die) abschliessbare, drehbare Glastür lässt (dabei) den Blick in den Kirchraum frei” und ermöglicht dadurch die Wandelbarkeit (Erläuterung Entwurf Innengestaltung). Darüber hinaus wird der Beschluss der Landessynode 2022 berücksichtigt: “Die Evangelische Kirche im Rheinland setzt sich zum Ziel, bis 2035 treibhausgasneutral zu werden“, indem eine moderne Heizungsanlage mit Wärmepumpe eingebaut wird. Insgesamt wird so eine nachhaltige Kirche geschaffen, die zukunftsfähig ist und einen positiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leistet. Gleichzeitig wird die Kirche barrierefrei gestaltet – damit wirklich jeder Mensch willkommen ist.

Im Verlauf der Renovierung gab es zudem zahlreiche besondere Momente, von denen die Akteure berichten: das Richtfest, die Wiedermontage des aufwendig restaurierten Turmkreuzes, der Fund eines bewohnten Falkennestes im Turmbereich (der eine einmonatige Unterbrechung der Arbeiten erforderlich machte) und vor allem der Abbau des Gerüsts, der einen wichtigen und sichtbaren Schritt für unsere Gemeinde markierte.

Und jetzt sind wir hier:

(Stand: Dez. 2025)

5 Jahre, über 60 Presbyteriumssitzungen, 17.836 Ziegelsteine ausgetauscht, 51 Baubesprechungen, ... später und die Kirche ist immer noch nicht fertig. Für viele frustrierend, aber gleichzeitig zeigt sich: Ein Kirchengebäude mit so viel Geschichte, Verletzlichkeit und Bedeutung verdient Sorgfalt. Wir merken heute, wie komplex eine Kernsanierung ist – von statischen Fragen über Denkmalschutz bis hin zu Materialengpässen. Und doch wächst Schritt für Schritt etwas Neues heran: ein Raum, der unsere Gemeinde über Generationen tragen wird. Bereits jetzt ist die Kirche schon in einem besseren baulichen Zustand als jemals zuvor.

Ein herzliches Dankeschön

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns bisher mit Spenden und Unterstützung begleitet und geholfen haben. Besonders hervorheben möchten wir die Denkmalförderung des Landes, die KiBa-Stiftung der EKD, LVR-Regionale Kulturförderung, Wiederaufbauhilfe des Landes nach dem Hochwasser, Förderverein Bielertkirche e.V. (Spenden der einzelnen Personen) - ihnen gilt unser aufrichtiger Dank für ihre großzügige Unterstützung.

Ein ganz besonderes Dankeschön

gilt den vielen Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement an Planung und Umsetzung beteiligt sind. Eine Kirchenrenovierung ist eine Mammutaufgabe – sie verlangt Zeit, Geduld und tatkräftige Hilfe. Viele von euch stemmen diese Aufgabe zusätzlich zu Beruf, Familie und Alltag. Dafür sagen wir von Herzen Danke für eure Zeit, eure Energie und eure Treue! Nur durch euer gemeinsames Engagement kann unsere Kirche ein lebendiger Ort für viele Generationen bleiben.

Nach aktuellem Stand rechnen wir mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2027. Verzögerungen können bei Baumaßnahmen an denkmalgeschützten Bestandsgebäuden nicht ausgeschlossen werden. Wir versichern dir jedoch, dass wir dich rechtzeitig informieren, sobald es neue Entwicklungen gibt. Nichtsdestotrotz feiern wir in diesem Jahr 150 Jahre Bielertkirche. Freue dich auf viele besondere Momente und Aktionen rund um dieses Jubiläum!

Schau gerne unter www.kirche-opladen.de/ueber-uns/baustelle-am-bielert vorbei.



DANKE ANIKA
DISTELRATH-LÜBECK!



Mit großer Dankbarkeit und zugleich ein wenig Wehmut verabschieden wir Anika Distelrath-Lübeck, die ihr Amt im Presbyterium zum Januar 2025 niederlegt hat. Über viele Jahre hinweg hat sie sich mit großem Engagement, Sorgfalt und viel Verantwortungsbeusstsein für unsere Gemeinde eingesetzt, insbesondere auch in ihrer Funktion als Baukirchmeisterin. Ihr Einsatz hat die Arbeit rund um die Bielertkirche und darüber hinaus maßgeblich geprägt. Dafür danken wir ihr von Herzen.

Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen. Die Aufgaben der Baukirchmeisterei hat inzwischen Roland Wruck übernommen.

DANKE FÜR STÜHLE UND FLÜGEL



Mit großer Freude dürfen wir erzählen, dass die neuen Stühle für unsere Kirche vollständig durch die großzügige Spende einer Privatperson finanziert wurden. Die Stühle sind bereits angeschafft und werden bis zu ihrem Einsatz fachgerecht eingelagert. Damit ist ein wichtiger Schritt für die zukünftige Nutzung der Bielertkirche getan! Die neuen Stühle bringen nicht nur mehr Flexibilität für Gottesdienste und Veranstaltungen mit sich, sondern tragen auch zu einer warmen, einladenden Atmosphäre im Kirchenraum bei. Im Namen der ganzen Gemeinde sagen wir von Herzen Danke für dieses besondere Engagement. Diese Spende zeigt eindrucksvoll, wie sehr die Bielertkirche den Menschen am Herzen liegt – und wie viel möglich

wird, wenn wir gemeinsam anpacken. Ebenso freuen wir uns sehr über eine weitere großartige Unterstützung: die Spende eines hochwertigen Flügels. Dieses Instrument ist eine echte Bereicherung für unsere musikalische Arbeit. Ob im Gottesdienst, bei Konzerten, Chorproben oder kulturellen Veranstaltungen – der neue Flügel eröffnet viele neue Möglichkeiten und lässt die Musik in unserer Gemeinde noch lebendiger werden. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Frau Kronenberg für dieses wertvolle Geschenk!

Wir sind dankbar für jede Unterstützung auf dem Weg der Sanierung – und diese beiden Spenden sind wunderbare Zeichen der Verbundenheit mit unserer Bielertkirche.



GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN – FÜR DIE ZUKUNFT DER BIELERTKIRCHE



VON
MARVIN GÄRTNER

Die Bielertkirche ist mehr als ein historisches Gebäude. Sie ist ein Ort des Glaubens, der Begegnung und der Stille. Viele von uns verbinden mit ihr Taufen, Hochzeiten, Abschiede, Gottesdienste oder andere besondere Momente. Damit dieser Ort auch in Zukunft wieder offenstehen kann, braucht es Menschen, die Verantwor-

tung übernehmen – sichtbar und oft auch im Hintergrund.

Seit vielen Jahren setzt sich der Förderverein Bielertkirche e.V. genau dafür ein. Er unterstützt dort die finanziellen Möglichkeiten der Kirchengemeinde: bei der Sanierung und dem Erhalt der denkmalgeschützten Kirche, bei konkreten Bau- und Res-

taurierungsmaßnahmen und bei zusätzlichen Kosten, die notwendig sind, damit unsere Kirche erhalten bleibt. In den vergangenen Jahren konnten so unter anderem Arbeiten an Fassade, Turm und historischen Bauteilen ermöglicht werden. Doch die Aufgaben bleiben. Der Förderverein organisiert den jährlichen Tag des Offenen Denkmals an der Bielertkirche. Und er hat die Möglichkeit, Menschen um die Kirche herum zu vernetzen.

Der Förderverein lebt vom Engagement Ehrenamtlicher. Menschen, die Zeit, Ideen und Verantwortung einbringen. Die bisherigen Vorstände haben mit ihrem Einsatz schon so einiges bewegt. Aber damit diese wichtige Arbeit fortgeführt werden kann, sucht der Förderverein nun **neue Mitglieder für den Vorstand**.

Vielleicht klingt Vorstandsarbeit zunächst nach Verwaltung und Formalitäten. In Wirklichkeit geht es um etwas sehr Konkretes und Sinnvolles: gemeinsam zu überlegen, wie wir die Bielertkirche heute und morgen erhalten und gestalten können. Es geht darum, Spendenaktionen und Fördermittel zu begleiten, den Verein in der Gemeinde zu vertreten und Entscheidungen mitzutragen, die weit über den Moment hinausreichen. Kirche besteht nicht nur aus Hauptamtlichen. Kirche lebt davon, dass Men-

schen sagen: Das hier ist auch meine Verantwortung. Der Förderverein bietet genau dafür einen Rahmen. Man muss kein Fachwissen in Baufragen mitbringen und kein „Vereinsprofi“ sein. Was zählt, sind Interesse, Verlässlichkeit und die Bereitschaft, sich einzubringen.

Gesucht werden insbesondere Menschen für Aufgaben im Vorstand, unter anderem für den Vorsitz, den stellvertretenden Vorsitz sowie Beisitzerinnen und Beisitzer. Neue Ideen, unterschiedliche Perspektiven und frischer Blick sind ausdrücklich willkommen.

Wenn Sie sich vorstellen können, im Vorstand des Fördervereins Bielertkirche mitzuwirken – oder wenn Sie einfach erst einmal mehr erfahren möchten – sprechen Sie uns gerne an oder wenden Sie sich an das Gemeindebüro. Ein erstes Gespräch verpflichtet zu nichts.

Die Bielertkirche hat viele Generationen getragen. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass sie das auch in Zukunft kann.

Kontakt:

foerderverein@kirche-opladen.de

Gemeinsam für den Klang in der Bielertkirche

Ein Ton fehlt noch - vielleicht deiner?

Werde jetzt Patin oder Pate einer Orgelpfeife in der Bielertkirche!
Unterstütze unsere Kirchenmusik,
gestalte die Zukunft musikalisch mit
und bleib unserer Gemeinde
verbunden.

**Jetzt
Pate*in
werden!**



www.kirche-opladen.de



Ein Ton der verbindet.

Staffelungsideen für deine Patenschaft

„**Adventpfeife**“ (30€) Für einen hoffnungsvollen Klang.

„**Festtagspfeife**“ (75€) Für Musik an Hochfesten.

„**Dankpfeife**“ (150€) Für besondere Dankbarkeit.

„**Gemeinschaftspfeife**“ (300€) Für eine Pfeife, die das Zusammenklingen symbolisiert.

„**Jubiläumspfeife**“ (500€) Für besondere Anlässe.

„**Prominentpfeife**“ (1.000€) Eine Pfeife an prominenter Stelle.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über jeden Beitrag in einer von dir selbst gewählten Höhe. Bitte überweise deinen Spendenbetrag (einmalig) an:

Evangelische Kirchengemeinde Opladen

KD Bank, IBAN: DE87 3506 0190 1010 8510 56

Wichtig! Bitte den Spendenzweck "Spende/Patenschaft für die Orgel" angeben.

Wir stellen gerne auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus. Wir würden uns freuen, deinen Namen auf unserer Patenschaftstafel zu nennen. Solltest du das nicht wünschen, gib uns bitte kurz Bescheid.



APROPOS NEU...

Wir haben eine nigel-nagel-neue Homepage für und alles rund ums Ehrenamt in unserer Gemeinde.

Unter www.kirche-opladen.de/ehrenamt findet ihr ab sofort Gesuche, Informationen zu Veranstaltungen, Schulungen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Formulare, Rückblicke, Schaut doch einmal vorbei. Habt ihr eine Idee und möchtet etwas ganz Neues anbieten? Auch das könnt ihr uns ganz einfach über die Homepage bekannt geben:

<https://www.kirche-opladen.de/ehrenamt/mitmach-formular>

Fehlt etwas? Wir freuen uns über Vorschläge und Hinweise!

Falls ihr nicht direkt online gehen wollt:

Wir suchen aktuell:

Contact-Pfleger:in

Warst du früher vielleicht schon Contact-Austräger und hast Lust wieder einzusteigen? Oder ist dir der Contact schon einmal zufällig im Stadtbild von Leverkusen begegnet? Wir suchen Menschen, die den Contact regelmäßig an bestimmten Orten in Lützenkirchen und Quettingen auslegen und darauf achten, dass an den Auslegestellen immer genug Exemplare des Contact vorhanden sind.

Schaufenster-Pate

Neben Homepage, Social Media & Co. sind auch unsere Schaukästen in Opladen, Quettingen und Lützenkirchen immer noch ein Aushängeschild unserer Gemeinde. Wir suchen Menschen, die Lust haben sie regelmäßig mit Inhalt zu füllen und mit Freude am eigenen Gestalten zu pflegen. Die Aushänge dafür werden im Gemeindebüro zusammengestellt und dort ausgehändigt.

Meldet euch gerne: Kontakt Ehrenamtskoordination

(Fast) mehr als ein Ehrenamt

Wusstest du eigentlich, dass

... du auch selbstständig Gottesdienste leiten, trauen, taufen und beerdigen kannst, ohne Theologie studiert zu haben? Das ist tatsächlich möglich und zwar mit einer Weiterbildung zum/zur Prädikant*in. Als Prädikant*in wirst du ordiniert und kannst dich ganz mit deinem Glauben, deiner Lebenserfahrung und deiner Persönlichkeit für die Gemeinde einbringen. Die Weiterbildung dauert ca. 2 Jahre, die Kosten werden übernommen.

Neugierig geworden? Weitere Informationen zu Voraussetzungen, Ablauf der Weiterbildung uvm. bekommst du bei Annika Stoller

☎ 01573 07 47 11 6

MITARBEITENDENFEST

22. MÄRZ 2026



für alle Haupt- und Ehrenamtlichen der Gemeinde

ATEMSEMINAR

MIT UND VON TANA SCHRECKLING



Als Ehrenamtliche verschenkt ihr eure Zeit. Hier schenken wir euch Zeit – nur für euch selbst, euren Atem, fürs Ankommen bei euch, bei dem was gerade da ist. Freut euch auf eine inspirierende, kraftgebende, geführte Atemreise mit Kakaozeremonie und Musik für alle Sinne.

Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme ausschließlich mit Anmeldung über:

Annika Stoller

☎ 01573 07 47 11 6

22. März 2026 in Quettingen
nach dem Sonntagsgottesdienst

8. März 2026, 15-17.30 Uhr,
Gemeindehaus Bielert
18. Juni 2026, 19-21 Uhr,
Gemeindehaus Bielert

EINFACH HEIRATEN

EINFACH SEGEN. EINFACH IHR.



Ihr liebt euch und möchtet eure Beziehung unter Gottes Segen stellen – ganz unkompliziert?

Dann kommt vorbei zu „Einfach heiraten“!

Am Freitag, 26. 06. 26, von 10 bis 18 Uhr habt ihr die Möglichkeit, euch in und rund um die Christuskirche Wiesdorf (Dönhoffstrasse) spontan von uns Leverkusener Pfarrer*innen trauen zu lassen.

Vielleicht habt ihr bereits standesamtlich geheiratet und einfach noch keine Zeit für eine kirchliche Trauung gehabt. Wie auch immer: Ob kirchliche Trauung, erneutes Ja-Wort oder einfach ein persönlicher Segen für eure Liebe - ihr seid willkommen.

Würdevoll. Segensreich. Offen für alle Paare – frisch verliebt, mitten im Leben, gleich- oder verschiedengeschlechtlich oder als Jubelpaar.

Erinnerungsfotos, Festliches anstoßen und ein kleines Feiern vor Ort sind auf Wunsch möglich.

Kommt vorbei – mit oder ohne Trauschein, spontan oder angemeldet, zu zweit oder mit Gästen. Wir sind da und segnen euch gerne.

Traut euch!

Mehr Infos & Anmeldung

✉ k.eckstein@kirche-opladen.de

🏠 www.einfachheiraten.info

Teatime

Herzliche Einladung zum Five-o-Clock-Tea!

Wir sind eine neue Gruppe mit Personen, die einen Durst nach Austausch haben.

Es gibt viele interessante Dinge, über die man etwas erfahren und sich austauschen könnte:

Wissensgebiete, Beruf, Hobbies, neue Strömungen und Entwicklungen auch innerhalb der Kirche.

Hast du Lust mit uns einen Tee zu trinken?
Dann komme gerne am 11. März um 16:30 Uhr in die Bielertstraße 14. Dort werden wir unsere künftigen Treffen planen (1x im Monat).

Wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartner:
Stephan Noesser

Tel.: 02173 - 39 55 27

Wir sind auch digital für euch da!

Du willst keine Termine, Aktionen oder inspirierenden Gedanken mehr verpassen? Dann folge uns auf Instagram, Facebook und WhatsApp – dort findest du alle Neuigkeiten rund um unsere Gemeinde!



EVANGELISCH_IN_OPLADEN



Egal, wo du bist –
wir sind nur einen Klick entfernt!



¹ Digitalis:

lateinischer Name für Fingerhut

Newsletter, Impulse und Segen abonnieren

Wir möchten Dich gerne begleiten, segnen und das Leben feiern. Und das nicht nur vor Ort in unserer Gemeinde, sondern auch da, wo Du bist: unterwegs in der Bahn, entspannt auf der Couch oder nebenbei am Schreibtisch. Am einfachsten digital per E-Mail.

Passend zu Deinem Leben möchten wir Dir digital über das Jahr verteilt Impulse für Deinen Alltag schicken: Freue Dich z.B. auf einen besonderen Segen zu ausgewählten Geburtstagen, eine Erinnerung an Deinen Tauftag oder eine Inspiration zum Tag der Freundschaft.

Nutze einfach den QR Code oder den Link auf unserer Webseite, um Deine digitalen Kontaktdaten zu hinterlegen. Solltest Du das nicht oder irgendwann nicht mehr wünschen, kannst Du ganz einfach mit dem Abmeldelink in jeder E-Mail der Datennutzung widersprechen.

Wir freuen uns auf den digitalen Kontakt mit Dir!



LEGENDE

- 1) „**Laib & Seele**“ ist der Gottesdienst, der die gemeinsame Abendmahlsfeier in den Mittelpunkt stellt. Wir feiern unsere Gemeinschaft und Gottes Zuwendung zu uns. Statt einer Predigt gibt es einen kurzen Impuls.
- 2) „**TAUFrisch**“ ist unser Gottesdienst mit Taufe. Sie finden wie gewohnt samstags und auch regelmäßig im Sonntagsgottesdienst statt. Alle sind eingeladen!
- 3) „**Brunchkirche**“ ist unser Gottesdienst mit Nahrung für Körper und Geist. Im Gemeindehaus frühstücken wir gemeinsam, singen und bekommen einen kurzen Impuls.
- 4) „**TonArt**“ ist unser musikalischer Gottesdienst. Dazu zählen Singgottesdienste, Jazzgottesdienste und Gottesdienste mit unseren Musikgruppen.
- 7) „**Feierabend**“ ist das monatliche Gottesdienstformat zum "Runterkommen". Mit Impulsen, Musik und kleinen Aktionen stimmen wir aufs Wochenende ein.
- 8) „**Musikalische Vesper**“ ist eine etwa halbstündige Andacht mit viel Musik.

PREDIGTPLAN IM MÄRZ

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
01. März	11 Uhr Quettingen	Laib & Seele ¹	Noesser/ Fresia	Begrüßung von Pfarrer Thomas Fresia
	11 Uhr GH Opladen	Kinder- gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
06. März Freitag	15 Uhr Quettingen	Welt- gebetstag	Eckstein	mit anschließendem Kaffeetrinken
08. März	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Eckstein	Tauferinnerungs- gottesdienst
13. März Freitag	19 Uhr Quettingen	Jugend- gottesdienst	Hector	-
15. März	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Noesser	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder- gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
22. März	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Eckstein / Fresia	anschließend Mitarbeitendenfest
	11 Uhr GH Opladen	Kinder- gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
27. März Freitag	19 Uhr Quettingen	Feierabend ⁷	FeierA-Team	-
28. März Samstag	17 Uhr GH Opladen	Andacht	Noesser	-
29. März Palm- sonntag	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Fresia	-

Passionsandachten siehe Seite 39

PREDIGTPLAN IM APRIL

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
02. April Grün- donnerstag	19 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Noesser	Nacht der verlöschenden Lichter
03. April Karfreitag	15 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Eckstein	Karfreitag
Gottesdienste zur Osterzeit siehe Seite 39				
12. April	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Witt	-
19. April	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Fresia	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder- gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
24. April Freitag	19 Uhr Quettingen	Feierabend ⁷	FeierA-Team	-
26. April	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Eckstein	mit anschließender Vernissage der Konfirmand*innen
	11 Uhr GH Opladen	Kinder- gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien

PREDIGTPLAN IM MAI

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
02. Mai Samstag	17 Uhr GH Bielert	Andacht	Noesser	-
03. Mai	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Fresia	-
09. Mai Samstag	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Eckstein/ Hector	Konfirmation
	14 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Eckstein/ Hector	Konfirmation
10. Mai	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Eckstein/ Hector	Konfirmation
14. Mai Donnerstag	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Noesser	Christi Himmelfahrt
17. Mai	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	V. Gärtner	-
24. Mai	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Fresia	Sonntagsgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl
25. Mai	14 Uhr Funkenturm Bahnstadt	Ökumenischer Gottesdienst	Eckstein	Ökumenischer Gottesdienst in der Bahnstadt
29. Mai	19 Uhr Quettingen	Feierabend ⁷	FeierA-Team	-
31. Mai	11 Uhr Quettingen	Brunchkirche ³	Fresia & Team Brunchkirche	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder- gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien

PREDIGTPLAN IM JUNI

Datum	Uhrzeit Ort	Format / Anlass	Liturg*in	Besonderheit
06. Juni	17Uhr GH Opladen	Andacht	Eckstein	-
07. Juni	11 Uhr Quettingen	Laib & Seele ¹	Eckstein	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
14. Juni	11Uhr Quettingen	Gottesdienst	Fresia	-
21. Juni	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Noesser	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien
26. Juni	19 Uhr Quettingen	Feierabend ⁷	FeierA-Team	-
28. Juni	11 Uhr Quettingen	Gottesdienst	Fresia	-
	11 Uhr GH Opladen	Kinder-gottesdienst	KiGo-Team 	Gottesdienst für Kinder und Familien

Aufgrund personeller Unwägbarkeiten gilt der Predigtplan, der auf der Homepage und als Aushang im Schaukasten veröffentlicht ist. Die Gemeinde wird gebeten, sich dort über mögliche Änderungen oder Abweichungen zu informieren.

UNSERE GOTTESDIENSTE IN DER OSTERZEIT

GOTTESDIENSTE

02. April - Gründonnerstag

19 Uhr - Quettingen,
Nacht der verlöschenden Lichter
mit Abendmahl

03. April - Karfreitag

15 Uhr - Quettingen,
Laib und Seele ¹

05. April - Ostersonntag

6 Uhr - Quettingen,
Osternacht mit anschließendem
Imbiss

9 Uhr - Friedhof Birkenberg,
Friedhofsandacht mit Posaunenchor

11 Uhr - Quettingen
Gottesdienst zu Ostersonntag

06. April - Ostermontag

10 Uhr - Gemeindehaus Opladen,
Familienosterfrühstück zu Oster-
montag

PASSIONSANDACHTEN

Passionsandachten in Quettingen

Mittwoch 04. März | 11. März |
18. März | 25. März | 01. April |
09. April

jeweils um 18.30 Uhr

TAUFGOTTESDIENSTE



Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Thema Taufe. Getauft werden Kinder und Erwachsene.

Taufgelegenheiten finden in unserer Kirche in **Quettingen** an folgenden Terminen statt:

28. März
Samstag

11 Uhr, Quettingen
Noesser

18. April
Samstag

11 Uhr, Quettingen
Eckstein

27. Mai
Samstag

11 Uhr, Quettingen
Eckstein

Ihre Taufanfrage können Sie über unsere Homepage unter <https://kirche-opladen.de/gottesdienste/taufe> stellen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro:
02171 40 05 11



Altenheim Ulrichstraße

12. März mit Abendmahl

05. April mit Abendmahl

7. Mai mit Abendmahl

jeweils donnerstags 16 Uhr



Seniorenheim CBT Upladin

02. April mit Abendmahl

07. Mai mit Abendmahl

jeweils donnerstags 10.30 Uhr



Altenheim St. Albertus / Talstraße

11. März mit Abendmahl

01. April

11. Juni mit Abendmahl

jeweils mittwochs 15 Uhr



Wohnpark Bürgerbusch

11. Juni mit Abendmahl

jeweils mittwochs 10.30 Uhr

KONFIJAHRGANG 2026/27

JETZT ONLINE ODER IM
GEMEINDEBÜRO ANMELDEN!



KONFIRMATIONEN 2025/26

GOTTESDIENSTÜBERSICHT



Liebe Jugendliche, wir laden euch herzlich ein zu einem Jahr voller Gemeinschaft, Spaß und spannender Impulse rund um Gott und die Welt. Ihr lernt neue Leute kennen und setzt euch damit auseinander, was ihr glaubt und was nicht. Ihr fahrt gemeinsam auf eine Freizeit und am Ende feiern wir ein Fest: Eure Konfirmation!

Nach den Sommerferien startet das neue Konfirmand*innenjahr.



Anmeldungen per QR-Code oder telefonisch im Gemeindebüro. Der Konfi-Info-Abend für den neuen Jahrgang findet statt am 3.7. um 18:00 Uhr in der Kirche in Quettingen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir an dieser Stelle leider keine Namen unserer Konfirmand*innen veröffentlichen. Diese hängen mit Konfirmationstermin kurz vor den Konfirmationen in unseren Schaukästen. Fotos der Konfirmationen folgen - wie bereits im Vorjahr geschehen - in der nächsten Gemeindebrief-Ausgabe.

Datum der Konfirmation:
09. Mai 2026 um 11 & 14 Uhr,
10. Mai 2026 um 11 Uhr

Du möchtest den Gemeindebrief weiterhin oder wieder postalisch erhalten? Gehe dazu entweder auf folgende Seite:

<https://kirche-opladen.de/gemeindeleben/gemeindebrief>

und fülle das Formular aus oder melde dich im Gemeindebüro.



Gemeindebüro Evangelische
Kirchengemeinde Opladen

☎ 02171 – 400 511 oder 400 513

✉ gemeindebuero@kirche-opladen.de

ANZEIGEN

Hier könnte **IHRE** **Werbeanzeige** stehen!

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei unserer Ansprechpartnerin.



Ihre Ansprechpartnerin

Alicia Köhler

Tel.: 0175-7148919

Email: a.koehler@kirche-opladen.de



BESONDERE GOTTESDIENSTE

WELTGEBETSTAG

KOMMT! BRINGT EURE LAST.



Gebete und Lieder wandern in 24 Stunden um die Welt und verbinden christliche Frauen in mehr als 150 Ländern miteinander.

Dieses Jahr haben nigerianische Christinnen Worte aus dem 11. Kapitel des Matthäusevangeliums als Motto des Gottesdienstes gewählt. Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit! Feiern wir einen Gottesdienst mit Gebeten, Liedern und Geschichten der Christinnen aus Nigeria!

Freitag, 06. März, 15 Uhr,
Ev. Kirche Quettingen,
Anschließend Kirchcafé

TANZGOTTESDIENST

ICH BIN VERGNÜGT, ERLÖST,
BEFREIT ...



Grafik: Pfeffer

Thema:

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit ...

Texte, Lieder und leichte, meditative
Tänze

Donnerstag, 11. Juni,
18.30 Uhr, GH Opladen

„FEIER-ABEND“: GOTTESDIENSTFORMAT FÜR DEN FREITAGABEND



Es ist ein Gottesdienstangebot zum Wochenausklang und zum Auftakt ins Wochenende. Nach dem Trubel und der Hektik der Woche runterkommen, sich zusammenfinden, sich einen kurzen Augenblick Zeit nehmen für seine Mitmenschen und für Gott - dafür einen Raum zu bieten, darum soll es bei unseren „Feier-Abenden“ gehen.

Probiert es aus und gestaltet es mit!
Wer sich beteiligen möchte: Bitte ans Gemeindebüro wenden!

VERABSCHIEDUNGS- GOTTESDIENST BEI DEINEM NAMEN GERUFEN...



Für Menschen, die von der Stadt Leerkusen bestattet wurden und für die keine Trauerfeier stattgefunden hat. Sie sind zu diesen Trauerfeiern eingeladen, um sich von einem Menschen, der Ihnen bekannt war, zu verabschieden. Aber auch, wenn Sie dieses Anliegen mittragen.

**Freitag, 27. März / 24. April /
29. Mai / 26. Juni**
19 Uhr, Quettingen

13. April / 08. Juni,
14 Uhr, Friedhof Reuschenberg



ALLES NEU MACHT DER MAI



VON
XAVER XYLOPHON

Finn freut sich schon die ganze Woche darauf, am Samstag zu Tante Klara zu gehen. Mit ihr wird es nie langweilig, denn sie hat immer tolle Ideen. An der Tür hängt ein Schild „BIN IM GARTEN“. Gespannt läuft Finn den Weg neben dem Haus entlang, bis er unter dem großen Nussbaum stehen bleibt. „Was ist denn hier los?“ ruft Finn. Der ganze Garten ist voller Gerümpel. Tante Klara steht mittendrin und wirft gerade ein paar alte Blumentöpfe in

die schwarze Tonne.

„Ich brauche mal ein bisschen Erneuerung“ findet Tante Klara.

Finn rückt seine Schirmmütze gerade und schaut sich um.

„Und was willst du erneuern?“

„Das Gartenhäuschen! Es ist nur ein Abstellplatz für Gerümpel. Wenn wir aber nur noch das behalten, was wir wirklich brauchen, bleibt dort auch noch Platz für Neues.“

Mit kräftigen Bewegungen fegt Tante

Klara das Gartenhäuschen aus.

Finn geht zwischen den alten Sachen umher, lupft hier eine zerrissene Folie hoch, schaut dort in einen alten Eimer. „Aber manche Sachen kann man doch noch gebrauchen,“ wendet er ein.

„Na klar! Erneuern heißt ja nicht, dass alles Alte weg kommt. Aber man muss eben von Zeit zu Zeit mal schauen, was von den alten Dingen wirklich noch gebraucht wird.“

Hast du Lust, alles, was noch brauchbar ist, zu sortieren? Hier in diesen Kisten wäre Platz.“

Finn rückt seine Schirmmütze zurecht, nimmt eine Pflanzschaufel und legt sie in eine der Holzkisten. Dazu kommen noch weitere Gartengeräte: Schaufeln, Hacke, Gartenschere. Alles schön beieinander.

In eine kleine Schachtel sortiert Finn verschiedene Samentütchen. In eine andere alte Schrauben.

Für die großen Gartengeräte hat Tante Klara Nägel in die Wand des Gartenhäuschens geschlagen. Daran können sie jetzt Rechen, Spaten und Harke aufhängen.

Am Nachmittag ist das Regal mit geordneten Kisten und Schachteln gefüllt, daneben hängen die großen Gerätschaften. Vor dem Häuschen steht nur noch ein kleiner Karton mit Dingen, die man noch gebrauchen könnte.

„Schau mal, gegenüber von dem Regal ist jetzt etwas Platz entstanden. Was

könnten wir damit machen?“

Finn rückt seine Schirmmütze zurecht. „Einen Tisch“ ruft er. „Wir könnten einen kleinen Tisch hineinstellen.“ Klara ist begeistert. Sie holt ein Brett und legt es quer über zwei leere Holzkisten. Finn geht in den Garten und pflückt auf der Wiese ein paar Gänseblümchen. Jetzt braucht er noch eine Vase. In der Gerümpelkiste findet er ein paar leere Dosen. Die kleinste davon ist gerade passend.

Tante Klara balanciert ein Tablett mit Saft und Muffins aus der Küche bis zum Gartenhäuschen.

„Jetzt feiern wir Erneuerungsfest!“ Sie sitzen auf umgedrehten Eimern vor ihrem neuen Tisch und genießen die Muffins.

Als die Safttüte leer ist, hat Finn noch eine Idee. Er spült sie gut am Gartenschlauch aus, schneidet den oberen Rand ab und füllt Blumenerde hinein.

„Wir können hier noch Blumen einpflanzen.“

„Gute Idee oder wir säen welche ein. Dann können wir beobachten, wie auch dort etwas Neues entsteht.“

So wird es gemacht. Finn füllt Blumenerde in die Safttüte und streut Ringelblumensamen hinein.

Als er nach einer Woche wiederkommt, kann Finn schon kleine Blättchen erkennen und einige Wochen später blüht es gelb und orange vor dem Gartenhäuschen.

SO KANNST DU EINEN BLUMENTOPF AUS EINER SAFTTÜTE BASTELN.



Spüle einen leeren Saft- oder Milchkarton gut aus und schneide den oberen Rand ab.



Du kannst ihn mit Wachsmalstiften ...



Ziehe vorsichtig das bedruckte Papier ab.



... oder Acrylfarbe bemalen



... und dann bepflanzen.

Viel Spaß!

OFFENER KINDERTREFF FÜR KINDER VON 6 - 11 JAHRE



Liebe Kinder,
Ihr seid zwischen 6 - 11 Jahren alt? Ihr
habt Lust auf gemeinsame Aktivitä-
ten?
Dann seid Ihr bei uns genau richtig.
Wir spielen, basteln, kickern, gehen
raus und machen viele andere tolle
Sachen.
Lust bekommen? Dann kommt vor-
bei!
Euch erwartet ein kreatives und ab-
wechslungsreiches Programm.

jeden Donnerstag, 16 - 18 Uhr,
Gemeindehaus Opladen

jeden Montag, 16 - 18 Uhr,
Pfarrheim St. Maurinus in Lützen-
kirchen

**Nähere Informationen
und Kontakt:**
Jugendleitung Silke Cronauer,
☎ 02171 - 400 514

OSTERFERIEN

KINDERPROGRAMM (6-11 JAHRE)



TÄGLICH VOM

**30.MÄRZ -
02.APRIL 2026**



**von 08:00 bis 14:00 Uhr /
Ausflüge 16:00 Uhr**

Gemeindehaus Quettingen

Keine Langeweile in den Osterferien!

Bist du bereit für die coolsten
Osterferien ever?

Komm zu unserem Ferienprojekt, wo
du neue Freunde treffen, spannende
Abenteuer erleben und
jede Menge Spaß haben kannst!
Spiele, kreative Workshops und tolle
Ausflüge warten auf dich!
Lass uns gemeinsam unvergessliche
Erinnerungen schaffen!



Anmeldung



Der Preis liegt
bei 30€ pro Kind

AKTIONEN JUGENDTREFF

JEDEN FREITAG
VON 19-22 UHR

Ev. Kirche Quettingen, Kolberger Str. 16

06.03. Kino-Abend

20.03. Kochduell

17.04. Kreativ sein

08.05. Waffeln backen

22.05. Quiz-Abend

05.06. DIY Pizza-Abend

19.06. Mocktail-Abend

FAMILIENFREIZEIT 2026

Freitag, 12. - Sonntag, 14. Juni
Jugendherberge Wiehl



**Josef -
voll verträumt!**

www.kirche-opladen.de/gemeindeleben/familienfreizeit



SAVE THE DATE

Sommerferienaktionstage
für Jugendliche ab 13 Jahren!

05.
08.

12.
08.

19.
08.

Raus aus dem Wohnzimmer, rein in den Sommer!
Drei Tage voller Action, Sonne und Gemeinschaft.

Save the dates – der Sommer wird aktiv!

Die genauen Aktionen erfahrt ihr demnächst.



Weitere Informationen und die Anmeldung findest du
unter kirche-opladen.de oder [@ejopladen](https://www.instagram.com/ejopladen)

BIBEL-GESPRÄCHSKREIS

VORBESPRECHUNG



Auf vielfachen Wunsch biete ich für alle Interessierten einen Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus Opladen an. Herzliche Einladung zur Vorbesprechung an alle am:

26. März um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Opladen.

Während dieses Termins werden wir Wochentag, Tageszeit und Häufigkeit der Treffen beraten und uns über Ablauf und Inhalte Gedanken machen. Wer Freude am gemeinsamen Bibelgespräch hat, sollte sich diesen Termin vormerken.

Ansprechpartner: Stephan Noesser;

☎ 02171/395527

26. März um 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Opladen



**Ein würdevoller Abschied
in sicherem Hafen.**

Seit über 100 Jahren
ein verlässlicher Partner im Trauerfall.



BERTRAM
BESTATTUNGSHAUS

Beistand leisten – Zuversicht schaffen

 **0214 - 31 38 32 50**

 **www.bertram-lev.de**

Adolfsstr. 14 • 51373 Leverkusen

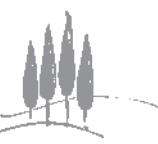
Unsere Trauerhalle



*Wir verbinden Tradition
und neues Denken,
um Ihnen verantwortungsvoll
zur Seite zu stehen.*

**FRITZ
HILD**

Bestattungen
Familienunternehmen
seit 1909



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008

LGAD InterCert

Ein Unternehmen des TÜV Rheinland®



BESTATTER
U. M. HENDRIK DEHN JUT

Inhaber: Thomas Dittrich • Altstadtstraße 9 • 51379 Leverkusen
Fax 02171/28988 • www.hild-bestattungen.de • fritzchild@t-online.de

Tel. 02171/1346 • TAG UND NACHT

MISSES SIPPIES

offener Treff für Frauen jeweils
am 12. des Monats



Die

Misses Sippies

- Offener Treff für Frauen -
laden ein:

MISSES WORTSPIEL

Wir spielen kreativ mit Sprache

Donnerstag, 12. März, 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bielert, Konfi-
raum, erste Etage, nicht barrierefrei

MISSES ALLE NEUNE

Wir gehen kegeln, Kosten für die Ke-
gelbahn werden umgelegt, Kosten
für Getränke und Essen sind selbst
zu tragen

Sonntag, 12. April

Ort: Ort wird bei Anmeldung be-
kannt gegeben

MISSES SCHWARMWISSEN

Wir zeigen uns gegenseitig große
und kleine Dinge, die wir gelernt ha-
ben und auf die wir stolz sind

Dienstag, 12. Mai, 18 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bielert

MISSES COOKING & EATING

Wir kochen und essen gemeinsam

Freitag, 12. Juni, 18 Uhr,

Ort: Gemeindehaus Bielert

Eure Anmeldung hilft uns bei der
Planung.

Kontakt über Sophie

✉ MissesSippies@web.de

oder du kommst einfach mal
vorbei.

Kurzfristig Entschlossene sind
herzlich willkommen, wir freuen
uns über jede Frau.

UNSERE WELT NEU DENKEN - EINE EINLADUNG

VON MAJA GÖPEL



Unsere Welt steht an einem Kipp-Punkt, und wir spüren es. Einerseits geht es uns so gut wie nie, andererseits zeigen sich Verwerfungen, Zerstörung und Krise, wohin wir sehen. Ob Umwelt oder Gesellschaft – scheinbar gleichzeitig sind unsere Systeme unter Stress geraten. Wir ahnen: So wie es ist, wird und kann es nicht bleiben. Wie finden wir zu einer Lebensweise, die das Wohlergehen des Planeten mit dem der Menschheit versöhnt?

Ullstein Buchverlage
ISBN: 9783 5502 0079 3

THE CHOSEN (2017)

DER AUERWÄHLTE



The Chosen erzählt eindrucksvoll von Neuanfängen, Veränderung und dem Mut zur Erneuerung durch die Begegnung mit Jesus. Die moderne Serie zeigt, wie echte Erneuerung im Leben von Menschen Gestalt annimmt.

Verfügbar (kostenpflichtig):
Amazon Prime, Youtube, Netflix,
Apple TV

recke:mobil – der Pflegedienst der kurzen Wege

Seit Sommer 2025 trägt der diakonische mobile Pflegedienst aus Opladen den Namen recke:mobil Leverkusen. Durch das überschaubare Einzugsgebiet verbringt das Team um Heidi Hanke mehr Zeit bei den Menschen als auf der Straße. Ein besonderes Merkmal bleibt die Palliativversorgung.

Neuer Name, altes Team: Im Zuge der Übernahme der Evangelischen Gesellschaft für gemeinnützige Altenhilfe Opladen mbH durch die Graf Recke Quartier Leverkusen gGmbH im Sommer 2025, wechselte auch der mobile Pflegedienst in neue Trägerschaft. recke:mobil Leverkusen steht nun auf den Autos der Pflegekräfte, die rund hundert Menschen in acht nördlichen Stadtteilen betreuen.

„An unserer Arbeit hat sich durch den Trägerwechsel nichts geändert und auch nichts an unserem Anspruch“, sagt Heidi Hanke. Die examinierte Krankenschwester ist seit neun Jahren die Leiterin des ambulanten Pflegedienstes in Leverkusen. 16 Mitarbeitende umfasst ihr Team aus Pflegefachkräften und -assistenten sowie Hauswirtschafts- und Betreuungskräften.

Das Angebot ist vielfältig: von der Behandlungspflege über hauswirtschaftliche Unterstützung bis zur Palliativversorgung, eine Besonderheit von recke:mobil Leverkusen. „Wir ermöglichen Menschen ein würdevolles Leben und Sterben im eigenen Zuhause“, sagt sie.



recke:mobil-Leiterin Heidi Hanke (links) und Einrichtungsleiter Michael Gotzmann

Der Pflegedienst recke:mobil Leverkusen ist in Lützenkirchen, Bürriig, Opladen, Küppersteg, Bergisch Neukirchen, Quettingen, Rheindorf und Hitdorf gerne für Sie da.

Individuelle Pflege, verlässliche Unterstützung und ein Leben nach eigenen Wünschen: Die ganze Geschichte über recke:mobil Leverkusen lesen Sie hier:

www.graf-recke-stiftung.de/recke-mobil-leverkusen

Vereinbaren Sie einen individuellen Gesprächstermin über die Pflegedienstleiterin Heidi Hanke; telefonisch unter 02171. 72 08-20 oder per Mail: h.hanke@graf-recke-stiftung.de

ÖKUMENISCHES
SENIOREN-CAFÉ
AKTUELLES PROGRAMM



12. März „Wie war das damals?“
Kleine und große Geheimnisse und Kostbarkeiten aus dem Leben und der Erinnerung der Teilnehmenden
09. April Aus dem Leben der Mystikerin Teresa von Avila und ihre Bedeutung für uns heute
21. Mai Achtung Ersatztermin: wegen Himmelfahrt auf 21. Mai (3. Donnerstag) verschoben! Thema steht noch nicht fest
11. Juni Wir singen mit dem musikalischen Entertainer Wilfried Schwarz

**In der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr,
St. Maurinus-Pfarrheim Lützenkirchen**

FRAUENMONTAGSKREIS
QUETTINGEN
AKTUELLES PROGRAMM



Unsere Themen in der Übersicht

02. März Ist mein Konfirmations-spruch wichtig für mein Leben? Oder gibt es einen anderen biblischen Vers, der mich begleitet? mit Brigitte Stahl-Hackländer
13. April Kästners Frauen
04. Mai Mein Weg in der Jugend - Schule, Beruf, erste Liebe – mit Brigitte Stahl-Hackländer
01. Juni Bekanntes und weniger Bekanntes über die Stadt Köln. Ein humorvolles Quiz mit Gisela Theis

**Jeweils um 15 Uhr,
Gemeindehaus Quettingen
Renate Zimmermann
☎ 36 81 69**



SENIORENCREIS BIELERT

04. März	Bingo mit Ulla	27. Mai	Bingo mit Ulla
11. März	Frühling und sein blaues Band (mit M. Ehrlich)	03. Juni	Lustige Kurzgeschichten mit Ulla & Christa
18. März	Basteln mit Ilse	10. Juni	Singnachmittag
25. März	Bunter Nachmittag mit Rita	17. Juni	Singen mit Wilfried Schwarz
15. April	Paul-Gerhardt-Lieder mit Friederike und S. Noesser	24. Juni	Sommerfest
22. April	Märchen mit Ulla		
29. April	Spielenachmittag		
06. Mai	Bibelnachmittag mit S. Noesser		
13. Mai	50er Jahre: Zeit des Wiederaufbaus mit S. Noesser		
20. Mai	Geschichten rund um den Mai		

**Mittwochs ab 14.15 bis ca 16.30 Uhr,
Gemeindehaus Bielert**

Unser Team:

Leitung Andrea Armbruster

☎ 02173-17 13 7

☎ 0176-24 45 37 84

Stellv. Leitung: Ulla Gerhardt

☎ 02171-73 71 54 4



SENIORENCREIS QUETTINGEN

04. März Musik und Bewegung

18. März Hinter eines Baumes
Rinde....
Hanno Fasel liest aus den
Werken Heinz Erhardts

01. April Frühlingsblumen und
Ostereier...
Lieder und Geschichten

15. April Mit dem Flussschiff durch
Holland und Belgien
Bildvortrag mit
Ulla Maksic

29. April (5. Woche) Ausflug

06. Mai Wir trainieren unsere
grauen Zellen

20. Mai Spielenachmittag

03. Juni Musikalische Reise durch
die 70er
mit Jürgen Kröhnert

17. Juni Ausflug

Jeweils um 14.15 -16.30 Uhr
Gemeindehaus Quettingen
Ulla Maksic ☎ 5 19 47

Ch. Schüttler

Bestattungen
Trauerbegleitung

In Holzhausen 55
Lev.-Lützenkirchen

Tel. 0 21 71-34 28 600
ch.schuettler@t-online.de

- individuelle Beratung und Betreuung
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Bearbeitung sämtlicher Formalitäten
- umfassender Service im Trauerfall

www.bestattungen-schuettler.de

Tel. 0214 – 516 02

FORST
Bestattungshaus

**DAS SCHEINBAR UNMÖGLICHE
MÖGLICH MACHEN.**

**Individuelle Abschiedsgesten
spenden Trost.**



Bergische Landstr. 4-6 · 51375 Leverkusen
forstbestattungshaus.de



LOUIS SPOHR: DIE LETZTEN DINGE



Der BachChor Leverkusen widmet sich in diesem Jahr den musikalischen Visionen für ein Leben nach dem Tod. Louis Spohr, der im 19. Jahrhundert zu den bedeutendsten lebenden Komponisten zählte, ist heute fast so vergessen wie sein großes Oratorium „Die letzten Dinge“. Mit der neutestamentlichen „Offenbarung des Johannes“ liegt dem Werk jener Teil der Bibel zugrunde, der faszinierend wie geheimnisvoll das Ende aller Dinge ausmalt. Spohr verpackt die biblischen Visionen in fesselnde und anrührende Klänge.

Samstag, 14. März, 19:30 Uhr
Forum Leverkusen, Am Büchelster
Hof 9, Karten unter
☎ 0214-406-4141 (Forumkasse)

MUSIK VERBINDET GEMEINSAM FÜR DIE RENOVIERUNG UNSERER ORGEL



Wir ziehen alle Register und bringen sämtliche Musikgruppen unserer Gemeinde für ein großes Konzert zusammen. Jede unserer sechs Musikgruppen stellt sich mit einigen Stücken vor. Dazwischen möchten wir gemeinsam feiern und essen und vielleicht selbst etwas musikalisch ausprobieren. Bringen Sie Freund*innen und Bekannte mit, denn wir hoffen, mit diesem Fest die Orgelrenovierung zu unterstützen. Und wer weiß, vielleicht finden Sie Ihre neue Musikgruppe, Ihren neuen Chor.

Samstag, 20. Juni, 15 bis ca. 20 Uhr
Kirche und Gemeindehaus
Quettingen

KINDER & JUGEND

Offener Kindertreff

Donnerstags, 16 - 18 Uhr,
GH Opladen
siehe auch Seite 49

Kindertreff Lützenkirchen

Montags, 16-18 Uhr,
Pfarrheim St. Maurinus

Offener Jugendtreff

jeden Freitag offener Jugendtreff
außer in den Ferien und an langen
Wochenenden
19-22 Uhr, GH Quettingen

Team Kindergottesdienst

Gemeindehaus Bielert
Nicole Kumfert
☎ 02171 37 83 111

ERWACHSENE

Ev.andYou

Treffen: nach Vereinbarung
Amelie Schüttler
☎ 0162 - 2 18 21 23
✉ evandyou@kirche-opladen.de

Misses Sippies

Treffen: jeden 12. im Monat
Themen und Kontakt siehe Seite 56

Töpferkreis

Treffen nach Vereinbarung
Di 17 Uhr
☎ Ortrud Weber 3 00 16

SENIOREN

Themen und Kontakt S. 59 - S. 61

Seniorenkreis Bielert

Mittwochs, 14.15 Uhr - 16.30 Uhr,
Gemeindehaus Bielert

Seniorenkreis Quettingen

Monatlich mittwochs 14.15 - 16.30 Uhr,
zukünftig jeden 1. und 3. Mittwoch
im Monat
Gemeindehaus Quettingen

Frauenmontagskreis Quettingen

jeden 1. Montag im Monat
um 15 Uhr
Gemeindehaus Quettingen

Ökumenisches Senioren-Café Lützenkirchen

jeden 2. Donnerstag im Monat
14.30 Uhr, St. Maurinus-Pfarrheim
Lützenkirchen

BESUCHSDIENST

Opladen

jeden 2. Donnerstag im Monat:
12. März / 9. April / 14. Mai / 11. Juni
15 Uhr, Gemeindehaus Bielert
Renate Eul ☎ 4 53 91

Lützenkirchen

Inge Kurtz ☎ 8 05 27

Quettingen

Gerlinde Weyer ☎ 52 00 9

**Unsere Besuchsdienste suchen
noch Unterstützer*innen.**

KÖRPER UND GEIST

Fit & Gesund

Mittwochs, 10 - 11 Uhr,
Gemeindehaus Bielert
Ursula Gerhardt
☎ 02171 - 7 37 15 44

Meditation

Dienstags, 9 - 10 Uhr,
Gemeindehaus Bielert
Ursula Lehmann
☎ 02171 - 30842

Meditatives Tanzen

05. März / 09. April /
07. Mai / 11. Juni
jeweils um 18.30 Uhr – 20.30 Uhr
Gemeindehaus Opladen
Brigitte Stahl-Hackländer
☎ 0214 / 69 05 96 73

MUSIK

Posaunenchor Proben

Dienstags 19:30 - 21 Uhr
Ev. Kirche Quettingen
Leitung: Michael Porr

Trompetenunterricht

Mittwochs 17 - 18 Uhr
Ev. Kirche Quettingen
Leitung: Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99

Musica Vocale

Mittwochs, 19 Uhr
Gemeindehaus Quettingen
✉ Ulrike.schoen@ekir.de

BachChor

Montags, 19 - 21.15 Uhr,
Gemeindehaus Quettingen
Kontakt Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99

Bigband

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat
19 - 20.30 Uhr,
Gemeindehaus Quettingen
Kontakt Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,
der dich behüte auf dem Wege und dich
bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“

(2. Mose 23,20)



GETAUFT

Leandro Klaus

Bjarne Artur Klasberg

Lasse Kokott



keine Trauungen

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Bitte teilen Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro mit. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen.



BEERDIGT

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.
(Psalm 31,15-16a)

Jürgen Schulze, 82 Jahre

Siegfried Russer, 86 Jahre

Traute Fredrichsdorf, 88 Jahre

Angelika Midden, 64 Jahre

Renate Hellner, 91 Jahre

Maike Furic-Bidder, 55 Jahre

Max Wohlfeld, 87 Jahre

Ingeborg Wittenstein, 90 Jahre

Marlene Krüger, 95 Jahre

Joachim Möck, 82 Jahre

Lisbeth Plum, 90 Jahre

Horst Kube, 83 Jahre

Karsten Dittrich, 55 Jahre

Adolf Berlin, 91 Jahre

Ilse Pütz, 91 Jahre

Kurt Golz, 91 Jahre

Rosemarie Hagen, 88 Jahre

Gerd Zingelmann, 83 Jahre

Else Maria Huget, 95 Jahre

Andrea Bach, 59 Jahre

UNSERE FÖRDERVEREINE



FÖRDERVEREIN KIJU

Wir wollen Kindern helfen, Sie auch?
Mehr Infos unter:

[KIRCHE-OPLADEN.DE/UEBER-UNS/
FOERDERVEREINE](http://KIRCHE-OPLADEN.DE/UEBER-UNS/FOERDERVEREINE)

IBAN: DE10 3706 2600 2012 0720 18
VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen



FÖRDERVEREIN BIELERTKIRCHE E.V.

Die finanzielle Unterstützung der Renovierung der Bielertkirche ist unser Anliegen.

WWW.BIELERTKIRCHE.DE

IBAN: DE55 3706 2600 2021 6060 17
VR Bank eG
Bergisch Gladbach-Leverkusen



FREUNDESKREIS FÜR KIRCHENMUSIK

Der Freundeskreis hält durch finanzielle Unterstützung das hohe Niveau der Kirchenmusik in Opladen.

Kontakt:
Michael Porr
☎ 02171 - 5 80 93 99
✉ M.Porr@kirche-opladen.de



18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!**Sieben Wochen ohne Härte**

edition christmon

Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Unsere Einrichtungen

Diakoniestation Opladen
Ulrichstraße 7
☎ 72 08 20

Kirchenkreis Leverkusen

Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid
☎ 02174 - 89 66 - 0
www.kirchenkreis-leverkusen.de

Diakonisches Werk

Telefonischer Besuchsdienst
des Diakonischen Werks
Annette Echstenkämper
☎ 0157-78 87 96 23
www.diakonie-leverkusen.de

Telefonseelsorge

rund um die Uhr erreichbar,
vertraulich, gebührenfrei
☎ 0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222

Kinder- und Jugendtelefon

Mo-Fr 15 bis 19 Uhr
vertraulich, gebührenfrei
☎ 0800 - 111 0 333

DOMINO (trauernde Kinder)

Bensberger Str. 133
51469 Bergisch Gladbach
🏠 <https://domino-trauerndekinder.de/>
☎ 01517 - 45 67 52 6

Krankenhauseelsorge

Klinikum Leverkusen:
☎ 0214 - 13 - 22 82
St. Remigius Krankenhaus:
☎ 02171 - 409 20 15
LVR Klinik:
☎ 02174 - 89 66-161



Trauerbegleitung im
Kirchenkreis Leverkusen



www.kirchenkreis-leverkusen.de

Angebote an jedem Sonntag von
14 bis 16 Uhr. Spielertreff am ersten
Sonntag des Monats im Gemein-
dehaus Bielert, an allen anderen
Sonntagen offener Treff in der Be-
gegnungsstätte auf dem Friedhof
Reuschenberg.

Infos und Einzelbegleitung bei Frau
Polock unter ☎ 0157 - 80 56 66 66

HIER FINDEST DU UNS IN DEN STADTTTEILEN

OPLADEN



Bielertstraße 12

QUETTINGEN



Kolberger Straße 16



IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Opladen,
herausgegeben vom Presbyterium

REDAKTION: Kathrin Bräker, Marvin Gärtner, Alicia Köhler (Verantwortlich und Anzeigenvertrieb), Dörte Polock, Ina Schaefers, Benjamin Witt (Layout), Vanessa Zimmermann

Kontakt, Wünsche & Kritik: ✉ gemeindebrief@kirche-opladen.de

DRUCK: Auflage: 1500 / Druckerei Werbe-Schmiede, Opladen

Fotorechte: Wenn nichts vermerkt, wurden die Bilder der Redaktion zur freien Verwendung zur Verfügung bereitgestellt.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe „Demokratie“ ist der 12. Mai 2026
Einsendungen nach Redaktionsschluss können nicht berücksichtigt werden.

Randnotiz: Während der Vorbereitung zu dieser Ausgabe haben sich die Themenfarben erneuert, wurde ein neues Pfarrkind geboren und wir durften einen neuen Pfarrer in Elternzeitvertretung begrüßen.

SO ERREICHST DU UNS:

Gemeindebüro

Anja Roesé & Nicole Lukas
Bielertstraße 14
Di bis Fr 9-12 Uhr
☎ 40 05 13 und 40 05 11
✉ a.roese@kirche-opladen.de
✉ n.lukas@kirche-opladen.de

Pfarrteam

Karolin Eckstein
☎ 02171 - 40 05 12
✉ k.eckstein@kirche-opladen.de

Stephan Noesser
☎ 02173 - 39 55 27
✉ s.noesser@kirche-opladen.de

Judith Manderla
zur Zeit nicht im Dienst
☎ 02171 400 515
✉ j.manderla@kirche-opladen.de

Thomas Fresia
☎ 0151 - 15 24 79 78
✉ t.fresia@kirche-opladen.de

Kirchenmusik

Kantor Michael Porr
☎ 5 80 93 99
✉ m.porr@kirche-opladen.de

Organistin Friederike Britsche
☎ 7 99 82 77
✉ f.britsche@kirche-opladen.de

Ulrike Schön (>>musica vocale<<)
☎ 0178 - 35 97 66 9
✉ ulrike.schoen@ekir.de

Jugend

Silke Cronauer (Leitung)
☎ 40 05 14 oder 01578 - 1 61 85 86
✉ s.cronauer@kirche-opladen.de

Paul Hector (Jugendmitarbeiter)
✉ p.hector@kirche-opladen.de

Öffentlichkeitsreferentin

Alicia Köhler
☎ 0175 - 71 48 91 9
✉ a.koehler@kirche-opladen.de

Ehrenamtskoordinatorin

Annika Stoller
☎ 0157 - 30 74 71 16
✉ a.stoller@kirche-opladen.de

Küster

Arthur Werdes
☎ 0157 - 74 62 40 56
✉ a.werdes@kirche-opladen.de

KiTa's und OGS

Am Bielert (Opladen) -
Leitung: Lena Pesch
☎ 9 44 98 86
✉ opladen@ev-kita-verband.de

Herderstraße (Quettingen)
Leitung: Tamara Schumann
☎ 5 22 81
✉ quettingen@ev-kita-verband.de

Arche Noah (Lützenkirchen)
Leitung: Beatrice Bräutigam
☎ 5 63 00
✉ luetzenkirchen@ev-kita-verband.de

OGS Im Kirchfeld (Lützenkirchen)
Leitung: Anette Dabringhaus-Kall
☎ 40 59 24-22
✉ a.dabringhaus-kall@kirche-opladen.de

Sie finden uns auch im Netz:

🌐 : www.kirche-opladen.de

📷 : [instagram.com/evangelisch_in_opladen](https://www.instagram.com/evangelisch_in_opladen)

📘 : [facebook.com/evangelisch_in_opladen](https://www.facebook.com/evangelisch_in_opladen)